

Mehr „Gurken“ oder „Hundertwasserhäuser“ für München?

21.09.2011, 15:10 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Scrivo PublicRelations*

Presseagentur: *scrivo PublicRelations*

Studie: Architektur bei Bauträgerimmobilien für jeden Zehnten wichtig / „Isargärten“ in Thalkirchen durchbrechen mit versetzten Geschossen Einheitsarchitektur vieler Bauvorhaben / Architektur ist Münchner Männern doppelt so wichtig wie Frauen

München (21. September 2011). Es muss nicht gleich Mies van der Rohe sein. Aber eine hochwertige Architektur bei Neubauimmobilien genießt unter Münchnern – und hier besonders unter jüngeren – einen hohen Stellenwert. Wie eine repräsentativ quotierte Online-Studie des Bauträgers Concept Bau – Premier GmbH unter 300 Teilnehmern zudem ergeben hat, hat das Thema bei Männern einen höheren Stellenwert als bei Frauen.

„Wie die Studie zeigt, spielt das Thema Architektur und Design zwar nur für eine Minderheit eine Rolle – allerdings handelt es sich um eine ernstzunehmende Nische“, sagte Emmanuel Thomas, Geschäftsführer von Concept Bau am Mittwoch zur Vorstellung der Studienergebnisse im Projekt „LichtBlicke“ in den Isargärten Thalkirchen, die nicht zuletzt aufgrund ihres Entwurfs nahezu abverkauft sind. Der Bauträger achtet seit Jahren darauf, mit bekannten Architekturbüros neue Akzente bei Immobilienneubauten zu setzen. „Der Spagat liegt darin, dass die Architektur einerseits funktionell, unterscheidbar und anders sein muss. Andererseits darf das Objekt nicht derart ausgefallen sein, dass sich der Käuferkreis minimiert. Schließlich hat die Nachfrage einen entscheidenden Einfluss auf die Wertentwicklung“, erklärt Thomas und ergänzt: „Architektur muss Designinteressierte im besonderen Maß ansprechen, darf andere potenzielle Käufer jedoch nicht irritieren.“

Ein gelungenes Beispiel sind für Thomas die fünf freistehenden Stadtvillen in dem Projekt „LichtBlicke“ in den Isargärten Thalkirchen, die Concept Bau zusammen mit CA Immo Deutschland GmbH (ehemals Vivico Real Estate GmbH) nach Entwürfen des Berliner Architekturbüros GKK+Architekten realisiert hat. „Die Objekte basieren auf der architektonischen Idee von geschossweise versetzten Etagen und deren Variationen im Grundriss. Das Vor- und Zurückspringen der Fassade erzeugt dabei nicht nur eine lebhaftige Architektur, die in einem direkten Zusammenspiel mit der umgebenden Natur steht. Zusätzlich entstehen als Folge des lockeren Versatzes viele begrünte Dachflächen, Terrassen und vorgelagerte Gärten. Eine entsprechend großzügige Verglasung gewährleistet zu allen Jahreszeiten den freien Bezug zum umliegenden Park und zur Isar“, sagt Thomas. Die Verkaufszahlen geben dem Bauträger Recht. Inzwischen sind von 42 Einheiten 39 verkauft.

Die Studie unterstreicht die Einstellung des Münchner Bauträgers. Wie die Befragung gezeigt hat, sind Design und Architektur für 13 Prozent aller Deutschen wichtig – und für 11 Prozent aller Münchner. Männer interessieren sich besonders dafür. Für 15 Prozent der Münchner Männer stellt das Aussehen ein Kaufkriterium dar, während nur 7 Prozent der Frauen so denken. Laut Studie spielt die Gestaltung zudem für Jüngere eine Rolle. Während rund 16 Prozent der 18- bis 34-Jährigen darauf achten, sind es bei den 35- bis 45-Jährigen nur noch 10 Prozent und bei den über 45-Jährigen lediglich 3 Prozent.

Die Concept Bau – Premier GmbH ist ein Bauträger und Projektentwickler, der sich auf die Realisierung von hochwertigen Wohnimmobilien spezialisiert hat. 1982 in München gegründet, hat das Unternehmen bislang mehr als 5.000 Eigentumswohnungen, Reihenhäuser und Doppelhäuser geplant und verwirklicht. Dabei zählt das Bauen in moderner Architektursprache, die Optimierung der Grundrisse an die sich wandelnden Bedürfnisse der künftigen Bewohner, die Entwicklung von Bauprojekten in interessanten, möglichst innerstädtischen Lagen ebenso wie die Implementierung energieeffizienter Technologien zu den Anforderungen eines jeden neuen Bauvorhabens. Zu den aktuellen Projekten gehören das Schlossviertel Nymphenburg, die Isargärten in Thalkirchen und die Bogenhauser Höfe. Concept Bau – Premier war zudem gemeinsam mit der Stadt München Vorreiter des Münchner Modells, das sich der Schaffung von Eigentum in Mehrfamilienhäusern für Haushalte mit kleinen und mittleren Einkommen verschrieben hat. Mit der Integration in die LNC-Gruppe (Les Nouveaux Constructeurs) 2003, einem unabhängigen, europaweit tätigen französischen Projektentwickler mit Hauptsitz in Paris, wuchs eine starke internationale Kompetenz, die in jedes lokale Projekt einfließt.

Weitere Informationen im Internet unter: www.conceptbau.de

News-ID: 572471 • Views: 166 (Stand: 01.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/572471/Mehr-Gurken-oder-Hundertwasserhaeuser-fuer-Muenchen.html>